

Gruppe G6
Alexander Westerman, Im Gartenhof 7, 26316 Varel

Absender des Schreibens
Alexander Westerman

Im Gartenhof 7
26316 Varel

Stadt Varel
Herr Bgm. Wagner
Windallee 4
26316 Varel

21.05.2018

Antrag der Gruppe G6 auf Zuwendung der von der Arbeitsloseninitiative (Kurzform ALI) geforderten 1000,-

Die Gruppe G6 beantragt für den Ausschuss Jugend, Familie & Soziales, die von der ALI geforderten 1000,- dieser Initiative zu gewähren.

Begründung:

Fast 15 Jahre begleitet uns nun die Agenda 2010, dennoch sollte uns dieser Anlass keinen Grund zum feiern geben. Auch wenn der Deutsche Gewerkschaftsbund die Politik mehr in der Verantwortung sieht, als Gewerkschaftsmitglied sage ich, dass die Gewerkschaften genauso in der Verantwortung stehen, wie die Politik und Wirtschaft.

Es waren auch die Gewerkschaften die die Menschen in die Armut getrieben haben und diese sind somit auch für den Suizid vieler Menschen verantwortlich!
Diese Menschen die aus der Armut heraus nur den Weg des Suizids sahen, für diese Menschen muss die Verantwortung mitgetragen werden!

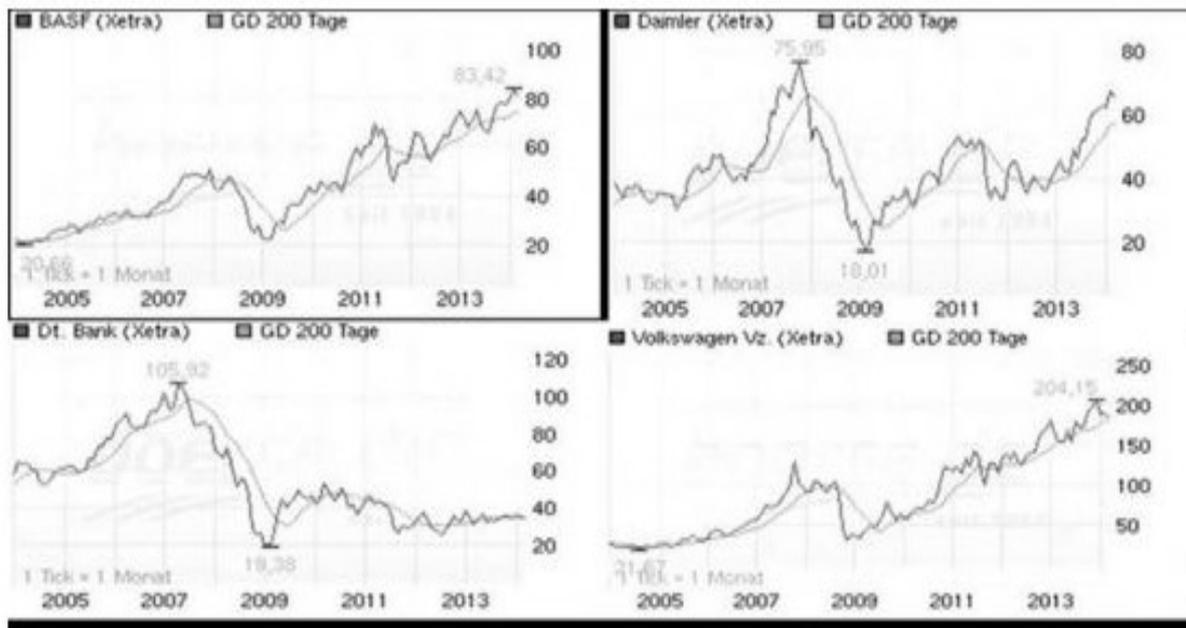
Die Mitglieder der Hartz IV Kommission bestand u.a aus:

Peter Hartz (SPD und IG Metall), Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG
Vorsitzender der Kommission
Norbert Bense, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG
Jobst Fiedler, Roland Berger Strategy Consultants
Heinz Fischer, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG
Peter Gasse (SPD), Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen
Werner Jann, Universität Potsdam
Peter Kraljic, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf
Isolde Kunkel-Weber, Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes
Klaus Luft, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH
Harald Schartau (SPD), Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen
Eggert Voscherau, Mitglied des Vorstandes der BASF AG

Wenn man das Who is Who der Wirtschaft berücksichtigt, kommt man ganz schnell auf die Erklärung, warum die Agenda 2010 zu einem Erfolg und die Armut immer mehr zu einem großen Bestandteil unserer Gesellschaft wurde.

Parallel stiegen sogar die Aktienkurse derer Unternehmen in dem Zeitraum von 2003-2013, die auch Mitglied der Hartz IV Kommission waren.

Aktienkurse: von BASF, DAIMLER, Deutsche Bank, Volkswagen



Die Verantwortung „nur“ in den Schoß des **Landkreises** zu delegieren, oder gar die Schuld für die in Armut lebenden Menschen, nur beim **Bund** zu suchen, wäre geradezu grotesk.

Was wir den von Armut betroffenen Menschen zurückgeben, wäre mit den 1000,- für die ALI, der nur sooft zitierte Tropfen auf dem heißen Stein. Diesen von Armut betroffenen Menschen, geben wir nur das zurück, was wir ihnen seit Beginn der Agenda 2010 Politik weggenommen haben. In unserem kommunalen Parlament werden wir Hartz IV und die damit verbundenen Sanktionen und die Armut, nicht rückgängig machen können. Was wir den in Armut lebenden Menschen aber zurückgeben können, ist zu mindestens ein Hauch von Gerechtigkeit und Würde.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Westerman
parteiloser Ratsherr
Gruppe G6